

## **SoftClean Newsletter**

---

**Von:** "SoftClean Newsletter" <newsletter@softclean.org>  
**An:** "NEWSLETTER" <newsletter@softclean.org>  
**Gesendet:** Freitag, 5. Juli 2002 11:47  
**Betreff:** SoftClean Newsletter 27/2002 - Hinweise zur Version 4.4 - Installation



# SoftClean® - Newsletter

---

**TIPPS und NEWS für Anwender und Interessenten**  
**Woche 27/2002**

**Heute:**  
**Hinweise zur Version 4.4 - Installation**

---

Werte Anwender,

nachdem nun etliche Upgrades schon gelaufen sind und erste Erfahrungen und Fragen der Praxis vorliegen, möchten wir diese hier vorstellen.

### **? F: Warum ist nach der Upgradeinstallation und Konvertierung plötzlich mein Wartungsvertrag abgelaufen?**

**! A:** Sehr wahrscheinlich wurde beim ersten Start der neuen ESA-PRO.MDB der falsche Mandant ausgewählt. Der Dateidialog der Mandantenwahl bietet als Standardvorschlag das Unterverzeichnis DAT des SoftClean® - Programmverzeichnisses an - i.d.R C:\ESA\DAT\. Dort befindet sich bei einer Einzelplatzinstallation auch die Mandantendatei ESA-DAT.MDB. Die Installationsroutine schützt vorhandene Datendateien, so dass eine an dieser Stelle bereits vorhandene ESA-DAT.MDB erhalten bleibt. Bei vielen Netzwerkinstallationen war nun in C:\ESA eine unbenutzte ESA-DAT.MDB, welche durch die Strukturanpassung (STRUKTUR.BAT) in C:\ESA\DAT gelandet ist und somit bei der Mandantenwahl angeboten und bei der Auswahl auch als gültige Mandantendatei erkannt wurde. Diese scheint zwar im ersten Moment die richtigen Daten zu enthalten, ist jedoch in Wirklichkeit veraltet und enthält auch ältere Lizenzierungsinformationen - daher die Meldung über den Ablauf des Wartungsvertrages. Überprüfen Sie in einem solchen Fall unbedingt, ob Sie mit der richtigen Mandantendatei verbunden sind, andernfalls droht "Datensalat". Der Speicherort des aktuellen Mandanten (ESA-DAT.MDB) wird in der Titelzeile und in Info - Info über SoftClean® angezeigt. In einem Netzwerk steht dort etwas in der Art "F:\ESA\DAT\ESA-DAT.MDB" oder "\\SERVER\DATEN\ESA\DAT\ESA-DAT.MDB". Stimmt diese Angabe nicht, führen Sie einfach nochmal die Mandantenwahl (*Extras - Intern - Mandantenwahl*) durch und wählen die richtige Mandantendatei.

### **? F: Mein angepaßter Berichtskopf bzw.Fuß ist verschwunden, obwohl ich bei der Konvertierung angegeben habe, er soll übernommen werden - was nun?**

**! A:** Die Übernahme der angepaßten Berichte erfordert eine vorhandene Datensicherung der Programmdatei ESA-PRO.MDB. Diese hatten wir im Vorfeld mehrfach empfohlen und auch nochmal mit dem Newsletter 25/2002 die DATSICH.BAT verschickt. Wurde diese vor der Installation im Programmverzeichnis ausgeführt, findet SoftClean® Version 4.4 während der Konvertierung dort die ESA-PRO1.ZIP oder ESA-PRO1.MDB und entnimmt diesen die angepaßten Berichtsteile. Gibt es diese Dateien nicht, wird über einen Dateidialog die Auswahl einer anderen Datei angeboten, in welchem eine andere Sicherung der ESA-PRO.MDB angegeben werden kann. Gibt es nun gar keine Sicherung und die Auswahl wird abgebrochen bzw. eine ESA-DAT.MDB oder die gerade geöffnete ESA-PRO.MDB ausgewählt, kann kein Berichtskopf/fuss gefunden werden. Die in der Version ursprünglich vorhandenen Standard-Berichtsteile sind aber zu diesem Zeitpunkt schon gelöscht und beim Drucken kommt es zu Fehlermeldungen. Sie müssen in einem solchen Fall die ESA-PRO.MDB von einer unbeschädigten Kopie wiederherstellen - entweder von einem anderen Arbeitsplatz oder von der Upgrade-Installations-CD.

### **? F: Wie kann ich die Original-Programmdatei ESA-PRO.MDB wiederherstellen?**

**! A:** Diese Datei befindet sich in komprimierter Form als ESA-PRO.MD\_ im Verzeichnis \INSTALL\V4\ auf der Upgrade-Installations-CD. Sie können sie einzeln wiederherstellen, indem Sie unter *Start - Ausführen* folgendes eingeben: "R:\install\v4\expand.exe" esa-pro.md\_ "c:\ESA\esa-pro.mdb". Für R: setzen Sie natürlich den Laufwerksbuchstaben Ihres CD-ROM ein. Alternativ installieren Sie das Upgrade einfach auf dem betroffenen Arbeitsplatz noch einmal, dabei wird sie automatisch ersetzt.

**? F: Warum wird die Excel-Schaltfläche nicht aktiviert, obwohl MS Excel installiert ist?**

**! A:** Zu diesem Effekt kommt es durch den Programmaufruf über ein Verknüpfung früherer Installationen auf dem Desktop oder im Startmenü. Die aktuelle Installation hinterlegt im Startmenü die Programmgruppe "SoftClean®" und die Programmaufrufe "SoftClean® Hilfe", "SoftClean® Tools" und "SoftClean®".



Ältere Installationen verwenden häufig beim Start einen Verweis auf einen Profileintrag in der Registry, mit dem die Excel-Übergabe nicht funktioniert. Diese Programmaufrufe können gelöscht werden (z.B. "SoftClean Demo"; "SoftClean Version 3.0").

**? F: Wie bekomme ich denn nun die Steuernummer auf die Rechnung?**

**! A:** Dazu muß eine Steuernummer unter *Stammdaten - Eigentümer - Registerkarte Finanzamt* eingegeben sein und das Kontrollkästchen *Steuernummer* unter *Konfiguration - Optionen - Registerkarte Ausdruck* aktiviert sein. Die eingegebene Steuernummer wird dann auf die Rechnungen gedruckt. Achten Sie bitte darauf, wenn sie auf Ihrem Firmenpapier nicht enthalten ist - die Angabe der Steuernummer auf der Rechnung ist seit 1. Juli 2002 Pflicht ("Steuerverkürzungsbekämpfungsgesetz" - siehe auch [http://www.softclean.org/newsletter/2002/16\\_2002.pdf](http://www.softclean.org/newsletter/2002/16_2002.pdf) ).

**? F: Warum ist die Online-Hilfe noch auf dem alten Stand?**

**! A:** Davon sind fast alle schon vorhandenen Installationen betroffen. Die Installationsroutine soll inhaltsbezogene Dateien schützen, um bei einer eventuell notwendigen Überinstallation keine Eingaben und Änderungen zu vernichten. Dazu gehören neben der Mandantendatei und den Dokumentenvorlagen auch die für die Online-Hilfe notwendigen Dateien ESA\_PRO.HLP und ESA\_PRO.CNT. Wurden diese vor der Installation nicht gelöscht, wurden sie nicht überschrieben. Sie können aber einfach mit den auf der CD im Verzeichnis \INSTALL\LAUFZEIT\NETZ unkomprimiert vorliegenden beiden Dateien ausgetauscht werden. Danach sollte die HELPCLEAN.BAT ausgeführt werden, welche bereits vorhandene älterer temporäre Informationen zur Hilfe entfernt, die sonst zu seltsamen Effekten führen können.

**? F: Muß das Upgrade auch auf dem Server installiert werden?**

**! A:** Jein. Nur dann, wenn der Server auch als Arbeitsplatz für SoftClean® benutzt wird. Ein Server in seinem eigentlichen Sinne ("dedicated server") wird von SoftClean® eigentlich nur als zentraler Ablageplatz für die gemeinsam genutzte Mandantendatenbank ESA-DAT.MDB gebraucht und verlangt keine Installation. Man kann jedoch den Komfort erhöhen und auch andere Dateien gemeinsam nutzen - z.B. Bilddateien, Dokumentenvorlagen, Updatedateien. Wir empfehlen daher, auf dem Server die gleiche Verzeichnisstruktur zu verwenden wie sie auf den Einzelplatzinstallationen und Arbeitsplätzen durch das Installationsprogramm und die STRUKTUR.BAT angelegt wird. Eine Beschreibung der SoftClean® - Verzeichnisstruktur lag der Upgrade-CD bei bzw. finden Sie auf der CD im Unterverzeichnis DOKU. Ausserdem liegt diese Struktur fertig auf der CD im Verzeichnis SERVER vor, welche nur noch in das ESA - Verzeichnis auf dem Server kopiert zu werden braucht. Detailliertere Angaben dazu finden sie dort auch in der Datei SERVER.TXT.

Falls Sie dazu noch weitere Fragen haben sollten, rufen Sie uns ruhig an. Wir helfen Ihnen dann gerne weiter.

--«

Wollen Sie in Zukunft keinen Newsletter mehr erhalten?

Hat sich Ihre Adresse geändert?

Möchten Sie lieber die Nur-Text-Version?

Erhalten Sie den Newsletter doppelt?

Haben Sie Anregungen oder Fragen?

Schicken Sie einfach eine Mail [newsletter@softclean.org](mailto:newsletter@softclean.org), wir kümmern uns darum.

Der [SoftClean®](http://www.softclean.org) - Newsletter ist ein Service von EDV-Systeme Allmendinger

<http://www.softclean.org>

Newsletterarchiv:

<http://www.softclean.org/newsletter/newsletter.htm>